



Gemeinde Heuerßen

Landkreis Schaumburg

Protokoll

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Sportausschusses vom 04.11.2024

Anwesenheit

Teilnehmer:	Klaus Büsking (Ausschussvorsitzender) Rüdiger Friedrich Thomas Windheim Jens Schwedhelm (Gemeindedirektor) Melanie Bussmann (Protokollführerin)
Gäste:	Uwe Müller (Bürgermeister) Ulf Döna (stellv. Bürgermeister) Christoph Homeier Herr Turan
Entschuldigt fehlten:	Maximilian Walter
Presse:	Babette Jakobs (Schaumburger Nachrichten)

Sitzungsdetails

Sitzungsbeginn:	18.30 Uhr
Sitzungsende:	19.28 Uhr
Ort:	Gemeindebüro Heuerßen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Juni 2024
3. Mitteilung der Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der WGS auf Beratung über die Streckenvarianten der Deutschen Bahn für den Ausbau Hannover - Bielefeld
→ **Drucksache 2024-23**
6. Antrag der Gruppe SGC auf Errichtung einer Mitfahrerbank
→ **Drucksache 2024-25**
7. Antrag des Ratsherrn Ulf Döna auf Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Kobbensen
→ **Drucksache 2024-26**

8. Antrag Christoph Homeier auf Einrichtung einer 30er Zone in der Dorfstrasse, 31700 Heuerßen
→ **Drucksache 2024-28**
9. Einwohnerfragestunde
10. Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Klaus Büsking eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 24. Juni 2024

Die Niederschrift der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Sportausschusses vom 24. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilung der Verwaltung

Herr Büsking berichtet über geplante bauspezifische Maßnahmen, die in diesem Jahr umgesetzt wurden.

- Schnatgang in Heuerßen und Kobbensen
Erfreulicherweise sind in beiden Ortsteilen nur Kleinigkeiten zu bemängeln, die nun nach und nach abgearbeitet werden müssen. Lediglich ein paar zu breite Hecken oder wenige überhängende Büsche wurden beanstandet. Straßen und Gehwege sind in einem ordentlichen Zustand. Kleinere Unebenheiten bei Gehwegen können aus Kostengründen nicht erneuert beziehungsweise saniert werden.
- PV Anlage ist zum jetzigen Zeitpunkt 6 Monate in Betrieb
In den vergangenen 6 Monaten haben Kindergarten und Verwaltung zusammen lediglich 400 kw/h Strom verbraucht. Der Rest konnte durch die neu installierte PV Anlage abgedeckt werden. 2000 kw/h konnten für 8cent in das Netz eingespeist werden.
- Buswartehäuschen Am Lohhof
Das Buswartehäuschen samt Untergrund ist bereits seit fast 6 Monaten fertiggestellt.
- Die beauftragte Fluchttreppe im DGH ist fertiggestellt.
- 2 größere Straßenschäden wurden behoben
Lindenstr. 2 durch Firma Tessmer
Birkenweg im Wendehammer durch Firma Burgemann
- Die Wirtschaftswege wurden verbessert. Sie können nun auch von größeren Landmaschinen genutzt werden.
- Die Firma Redeker hat die Gräben in Heuerßen und Kobbensen ausgehoben.
- Am 18.11.2024 werden die Fenster im Bewegungsraum und im Verwaltungsbüro in der Kreisstr. 13 von der Firma Matthias getauscht.

Herr Schwedhelm bedankt sich bei Klaus Büsking und Thomas Windheim für deren tatkräftige Unterstützung bei Arbeiten in der Gemeinde.

Er berichtet, dass die seit langem geplante Übernahme B65 und Baueinheiten abgeschlossen und das Geld bereits geflossen ist.

Die Grünflächen, die dem Grundstück Kreisstr. 13 und dem DGH zugehörig sind, machen dank der Grünpflege des im Juli eingestellten Gemeindemitarbeiters Ronny Kretschmer einen sauberen, gepflegten Eindruck. Vielen Dank an Herrn Kretschmer für die geleistete Arbeit.

Ein besonderer Dank geht an Andreas Walter, der zu jeder Zeit bereit ist, die Gemeinde zu unterstützen.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Müller erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des E-Checks und dem Einbau der Fluchtwegbeschilderung im DGH. Die Firma Elektro Fischer wurde mit der Durchführung beauftragt und wird bei freien Kapazitäten die Arbeiten durchführen.

**Zu TOP 5 Antrag der WGS auf Beratung über die Streckenvarianten der Deutschen Bahn für den Ausbau Hannover - Bielefeld
→ Drucksache 2024-23**

Herr Büsking verliert den Tagesordnungspunkt und bittet Herrn Friedrich um die Vorstellung seines Antrags.

Herr Friedrich schildert die eventuellen Auswirkungen für die Gemeinde und möchte sich mit dem Rat beraten, wer als Ansprechpartner in der Öffentlichkeit für Fragen der Bürger zur Verfügung steht. Er möchte, dass sich der Rat aktiv beteiligt und Verantwortung in der Öffentlichkeit übernimmt.

Herr Schwedhelm gibt den Hinweis, dass lediglich die Strecken 7,8 und 9 die Gemeinde Heuerßen betreffen. Da die Samtgemeinde Lindhorst Mitglied der Nenndorfer Erklärung ist, werden auch die Belange der Gemeinde Heuerßen anwaltlich vertreten.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Umwelt- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss/Rat mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Dem Antrag der WGS auf Beratung über die Streckenvarianten der Deutsch Bahn für den Ausbau Hannover – Bielefeld wird zugestimmt.

**Zu TOP 6 Antrag der Gruppe SGC auf Errichtung einer Mitfahrerbank
→ Drucksache 2024-25**

Herr Büsking verliert die genannte Drucksache und stellt den von ihm formulierten Antrag der Gruppe SGC vor.

Herr Friedrich berichtet über ein geführtes Gespräch mit einer Person, die in Sachen Bürgerbus bestens informiert ist. In diesem Gespräch wird seitens der Person darauf hingewiesen, dass viele Informationen, die in der Öffentlichkeit verbreitet wurden in der dargestellten Form nicht stimmen. Herr Friedrich wird sich informieren und diese Informationen dann weitergeben.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Umwelt- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss/Rat mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Dem Antrag der Gruppe SGC auf Errichtung einer Mitfahrerbank wird zugestimmt.

**Zu TOP 7 Antrag des Ratsherren Ulf Dönau auf Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt Kobbensen
→ Drucksache 2024-26**

Herr Büsking verliert den Tagesordnungspunkt und bittet Herrn Dönau seinen Antrag vorzustellen.

Herr Dönau schildert die momentane Verkehrssituation in Kobbensen.

Im Kurvenbereich der beiden Bushaltestellen auf der Lindhorster Straße kommt es durch mangelnde Einsicht, durch am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge und zu schnelles Fahren, immer wieder zu gefährlichen Situationen. An den genannten Bushaltestellen warten Kinder auf ihren Bus bzw. befinden sich auf dem Schulweg und müssen an dieser Stelle die schlecht einsehbare Straße überqueren. Daher sein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung.

Herr Windheim merkt an, dass er kein Befürworter einer Geschwindigkeitsbegrenzung der gesamten Ortsdurchfahrt Kobbensen ist. Dem alternativen Vorschlag hingegen würde er zustimmen.

Herr Friedrich befürwortet und sieht den Antrag von Herrn Dönau als sinnvoll an, wirft aber die Frage in den Raum, ob eine zeitliche Begrenzung, ähnlich wie an Schulen, sinnvoll wäre. Die Begrenzung der Geschwindigkeit in der kompletten Ortsdurchfahrt anzupassen, sieht er jedoch als nicht angemessen an.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Umwelt- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss/Rat mit 0 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Behörde zu beantragen, dass im gesamten Bereich der Ortsdurchfahrt Kobbensen (Lindhorster Straße und Untere Bult) eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet wird.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Umwelt- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss/Rat mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Behörde zu beantragen, dass im Bereich zwischen Einfahrt der Straße „Auf den Äckern“ und dem Grundstück Lindhorster Straße Hausnr. 6 eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet wird.

**Zu TOP 8 Antrag Christoph Homeier auf Einrichtung einer 30er Zone in der Dorfstrasse, 31700 Heuerßen
→ Drucksache 2024-28**

Herr Büsking verliert den Tagesordnungspunkt inklusive Antrag von Christoph Homeier.

Die Sitzung wird in der Zeit von 19.07 Uhr bis 19.13 Uhr unterbrochen.

Herr Schwedhelm weist darauf hin, dass an dieser Stelle unterschieden werden muss, ob es sich hier um eine Zone handeln soll oder ob es lediglich um eine Geschwindigkeitsbegrenzung einer bestimmten Straße gehen soll. In einer Zone wären nämlich auch die benachbarten Straßen von der Geschwindigkeitsbegrenzung betroffen.

Auch hier merkt Herr Windheim an, dass nicht überall die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden kann.

Herr Friedrich gibt zu bedenken, dass an der Dorfstraße kein Bürgersteig vorhanden ist. Somit steht seiner Meinung einem Antrag einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Dorfstraße nichts im Weg.

Nach reger Diskussion sind sich alle einig, dass ein Antrag seitens der Gemeinde an den LK für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in der Dorfstraße, 31700 Heuerßen gestellt werden soll.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Umwelt- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss/Rat mit 0 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Behörde zu beantragen, dass im gesamten Bereich der Dorfstrasse, 31700 Heuerßen eine 30er Zone eingerichtet wird.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Umwelt- und Sportausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss/Rat mit 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Behörde zu beantragen, dass im Bereich der Dorfstrasse, 31700 Heuerßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet wird.

Zu TOP 9 Einwohnerfragestunde

Herr Homeier weist darauf hin, dass an dieser Stelle überlegt werden sollte, beim LK auch für den Bereich der Bushaltestelle Am Lohhof eine 30er Zone zu beantragen.

Weiterhin merkt Herr Homeier an, dass an der Haltestelle Am Lohhof eine Hecke vorhanden ist, die derzeit weit über die Haltestelle hinauswächst. Da die Hecke momentan noch nicht im Besitz der

Gemeinde ist, müsste geklärt werden, ob die Straßenmeisterei dafür verantwortlich ist und einen Rückschnitt vornehmen muss.

Zu TOP 10 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Dönau erkundigt sich nach den momentanen Eigentumsverhältnissen des Regenrückhaltebeckens an der Brücke nach der Umschreibung. Da nach heutigem Kenntnisstand die Gemeinde an dieser Stelle verantwortlich ist, muss diese sich um Ausgleichspflanzungen kümmern und diese auch vornehmen.

Herr Friedrich gibt den Hinweis, dass in der Kattenriehe am Grundstück des ehemaligen Eigentümers Town & Country der Graben geräumt werden muss. Da die Firma nicht mehr Eigentümer ist, sollte sie kurzfristig angeschrieben werden, damit diese die Räumung beauftragen und die Kosten übernehmen kann, damit die Gemeinde letztlich nicht die Kosten für die Wiederherstellung des alten Zustands übernehmen muss.

Herr Windheim berichtet darüber, dass fast alle Gräben in den Gemeinde Heuerßen und Kobbensen geräumt sind. Lediglich ein Graben in Kobbensen muss noch geräumt werden. Dies war zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da noch Pferde auf der Koppel stehen. Im Winter sollen die noch ausstehenden Arbeiten dann nachgeholt werden.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19.28 Uhr und dankt für die konstruktive Sitzung.

gez. Klaus Büsking
Ausschussvorsitzender

gez. Melanie Busmann
Protokollführerin